

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

Kaiser-Bazar, Aktien-Gesellschaft zu Berlin. Die seitens abgelaufene Gesamtlage der Gesellschaft beschloss, den Konkurs anzunehmen. Der Vorsitzende der gewählten Kommission, Hr. Schreiber aus Chemnitz, erklärte, dass die Schuldenlast der Gesellschaft zur Zeit der jüngsten Gläubigerversammlung nicht 1,900,000 M., wie damals angegeben wurde, sondern tatsächlich 2,285,000 M. betragen habe, von denen bekanntlich 500,000 M. dem damaligen Moratoriumsbeschluss nicht beitrugen, so dass dieselben aus den vorhandenen Mitteln Befriedigung erhalten mussten. Nach einer Bilanz vom 31. Dez. weisen die vorhandenen Waren einen Inventurwert von 2,247,000 M. auf, Kasse, Wechsel und Ausstellungen beziffern sich auf 852,000 M., von denen jedoch 6 Proz. in Abzug zu bringen seien, so dass 105,000 M. noch ausstehende Restzahlungen auf Aktien der Gesellschaft mit eingerechnet, die Aktiva sich auf ca. 2,700,000 M. beziffern, denen ca. 2,200,000 M. Passiven gegenüber stehen (ca. 1,640,000 M. Forderungen der Gläubiger, die das Moratorium bewilligt, 150,000 M. sonstige Schulden, 380,000 M. Forderung eines bedeutenden Hotels und 55,000 M. Zinsen für Hypotheken). Die Warenansätze betragen im November 500,000 M., im Dezember 750,000 M. Wenn nun auch nach dieser Aufstellung die Aktiven die Passiven überschreiten, so sei doch die Realisierung der Warenverhältnisse ohne eine Säumnis des Unternehmens nicht möglich. Die Kommission sei zur Überzeugung gekommen, dass

das Unternehmen von vornherein zu kleinen Mitteln angefangen worden sei; nur durch Zuführung neuer bedeutender Mittel sei es möglich, das Etablissement zu erhalten. Sollte der Konkursrichter die Eröffnung des Konkurses ablehnen, so demnach eine neue Gläubigerversammlung zu weiterer Beschlussfassung einberufen werden.

Hamburg, 12. Jan. Die Zeichnung auf die Prioritäten der Gesellschaft Blohm & Voß musste schon gestern geschlossen werden, da der Betrag zwanzig mal überzeichnet war; zugehelt werden etwa 6 Proz.

Zahlungsleistungen. Nach der Fritz Ztg. stellte die Polzirma J. Dolgin in Moskau die Zahlungen ein; die Passiva sind bedeutend; Moskau ist mit 1,200,000 Rbl., Leipzig mit 1,200,000 M. bedingt.

Schiffenachrichten. Bremen, 13. Jan. Bewegung der Dampfer des Norddeutschen Lloyd: „Karlsruhe“ ist gestern in Genoa angekommen, „Havel“ hat heute früh Dover passiert, „Eubea“ hat gestern mittag die Häute von New-York nach der Weser angetrieben, „Habsburg“ ist heute in Adelaide angekommen, „Trave“ hat heute früh Lizard, „Hohenzollern“ heute Dover passiert.

Dampfer der Hamb.-Am. P.-A. Gesellschaft. „Moravia“ von New-York am 13. früh Lizard passiert.

großes Angebot in rückläufiger Haltung. Heimeische Anlagen ermäßig, doch Prozentige Konsols fest. Gerichte über Unruhen in Buenos-Ayres sind bisher ohne alle Bestätigung.

Von der Getreidebörse. Eine von Nordamerika gemeldete Preisermäßigung genigte, um die gestern nach Börsenschluss hier stark um sich gegriffene Rückwärtsbewegung vollständig zu verdrängen; die Haltung war zwar etwas unsicher, vorherrschend aber doch fest, für Weizen und Hafer ist eine Besserung gegen gestern festzustellen. Roggen ist im ganzen zurückhaltend. Rüböl war begehrt und erlangte merkwürdigen Aufschwung. Spiritus war vernachlässigt und ist auf Termine billiger verkauft worden, Loko um eine Kleinigkeit erhöht.

Weizen: Mt. Mon. 210,00, April-Mai 210,50, Mai-Juni 211,50, fest. Roggen: Mt. Mon. 235,50, Apr.-Mai 215,75, Mai-Juni 216,50, fest. Hafer: Mt. Mon. 185,00, April-Mai 167,50, Mai-Juni 164,00, fest. Rüböl: Mt. Mon. 57,20, April-Mai 57,20, besser. Spiritus: (Zwei-Waare) loco 49,40, Jan.-Febr. 47,70, Apr.-Mai 49,90, matter.

Berliner Börse vom 14. Januar.

(Penspendenblatt der Saale-Ztg.) Von der Fondsbörse. Der Rückgang der russischen Fonds an der gestrigen pariser Börse hatte heute zu Beginn des Geschäftes vermehrt auf den Russenmarkt eingewirkt, wodurch der Markt im allgemeinen eine gedrückte Haltung annahm, wozu auch ein vollständig unbegünstigtes Gerücht beitrug, dass zur Überwachung der Börsengeschäfte von Staats wegen ein Kommissar bestellt worden soll. Im Bankmarkt lagen Diskontokommandit und Handelsgesellschaft schwächer. Im Eisenbahnmarkt war die Tendenz nicht einheitlich; fester lagen Düxer und Lombarden, schwächer Dortmund-Gronauer, Lombarden, Ostpreussener, Warschau-Wiener und Mittelmeerbahn. Gut behauptet wurden Norddeutscher Lloyd und Dynamit-Trust-Companie. Im Montanmarkt waren Kupfer, Uran, Hibernia und Harpener bevorzugt, von Hüttenaktien Dortmund Union und Laurahütte. Der Kassamarkt war ruhig bei festen Preisen. Im Fondsmarkt waren die Umsätze beschränkt, doch gut preishaltend. Im Russenmarkt lagen Konsols und Orient-Anleihen schwach; Russische Noten ohne

Kursnotierungen vom 14. Januar 2 Uhr nachm.

Table with columns: Geldsort., Banknot. u. Kapons., Sovereigns, 20 Francs-Stücke, Gold-Dollars, Ungarische, Belgische Noten, Englische Banknoten, Französische Noten, Holländische, Italienische, Oesterreichische, Russische, Schweizer.

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Table with columns: Deutsche Reichs-Anl., Pruss. Consol. Anleihe, Pr. u. D. R. g. St. Lit., Staats-Anleihe 1868, Staats-Schatz-Scheine, Barmer Stadt-Anleihe, Berliner Stadt-Obli., Hallesche Stadt-Obli., Magdeburger St.-Anl., Westpr. Prov.-Anl., Landesh. Centr.-Anl., Pommersche, Sächsische, Ostpreussische, Pommersche, Preussische, Sächsische, Schlesische, Bremer Anl., Hamb. Staats-Rente, Sächs. Staats-Anl., Staats-Rente.

Ausländische Fonds.

Table with columns: Argent. Gold-Anl., Brit. Stadt-Anl., Buen.-Aires Gd. A., Chilian. Gold-Anl., Chinesische Anleihe, Ägyptische priv. Anl., Griech. Anl., do. kons. Gelehnthe, do. Monopol-Anl., do. Gold-Anl., Historische Rente, Russ.-St. Anl. 88, Lu. II., Mex.-St. Anl. 1860, Russ. Anl. 1880, Norweg. Staats-Anl., Oester. Gold-Rente, do. Papier-Rente, do. Silber-Rente, Port. Staats-Anl. 88-89, Russ. St.-Anl. II.-VIII., Russ. Anl. 1880, do. konz. 1880, do. konz. 1881, do. Gold-Rente, do. do. 1884, do. konz. Eisenb.-Anl., do. do.

Bank-Aktion.

Table with columns: Berg.-Märk. B. u. Elberz., Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank, Bayer. Anl.-V., Dresdner Bank, Diskontokommandit, do. Effekt-B. (Hain), do. Genossenschaftsb., do. Hypothekendarl., do. Wechsel-Bank, Dresdner Bank, do. Bank-Ven., Gotthard-Zentralbank, do. Grundkreditb., do. do. junge, Internationals.

(Weitere Kursnotierungen folgen am 15. in den nächsten Morgenblatt.)

Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Table with columns: Aachen-Mastricht, Alenburg-Zeitz, do., Ludwigsh.-Bexbach, Lübeck-Büchen, do., Marienb.-Mlawak, Ostpreussische Südbahn, do., Weimar-Gotha, Werrabahn, Ausländ. Eisenb.-Stamm u. Stamm-Prior.-Aktien, Amstg.-Teplice, Bischmische Nordbahn, do. Westbahn, Dux-Bodenb. St.-A., do. Wied.-Ludw.-B., Kaschau-Oderberg, Kronpr. B. St. Sch., Lemberg-Czerowitz, Oester.-Fr.-Staatsb., do. Nordwestb., do. B. Elzab., Südbahnd. (Lomb.), Ungar. Dampfwagen, Kung-Kiew, Russ. Südwestb., do. do. grosse, Warschau-Teresopol, Warschau-Wiener, Canada-Pacifie, Gotthardbahn, Hdt. Mittelmeerbahn, do., Luxemb. Pr. Anl., Schweiz. Centralbahn, do. Nordostbahn, do. Eisenbahn.

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Table with columns: Allgem. Elektr. (Edison), Anglo-Kont. Guan., Amlier Kollen, do., Aplerbeck, Arbergberger Bergwerk, do., Berliner Bockbrauerei, do. Böhm. Brauh., do. Brauerei Königst., do. do. Schützeng., do. do. Tivoli, do. Union Grattwil, do. Elektrizität, Bismarckhütte, Bochumer Gusstahl, Bonifant Bergwerk, Borussia Bergwerk, Breslauer u. Linka, Breslauer Holzwerk, Chemnitz-Maschinen, Concordia Bergwerk, Cröllwitzer Papier, Danneberg, Doermsmannhütte, Dortmund-Grb. St.-Pr., do. Union St.-Pr., Ernstsh. Silberwerk, Eisenb. Hütten-St.-Pr., Freudenthal, Gelsenkirchener Bergw., Glanbacher Zuckerfabr., Griespacher Werks, Gossw. Berl. Pferdeh., Gruson, Halleische Maschinen, Hamburgher Packetfabr., Harkort-St.-Pr., do. Brückenk., do. Union St.-Pr., Harpener Bergbau, Hartmann, Sächs. M., Hibernia & Shannock, Hildebrandt Mühlen, Hörde-Hüttenwerk, do. Stannpfort, Kaiserliche Eisenhütten, Kette Dampfschiffahrt, Korbacher Zuckerfabr., Kredit, Frosener, do., Diskontokommandit, Deutsche Bank, Handels-Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschland, Ostpreussische Südbahn, Warschau-Wiener, Buschthiederer, Dux-Bodenbacher, Dortmunder Union, Laurahütte, Bochumer Guss, Harpener, Gelsenkirchener, Ribbena, Norddeutscher Lloyd, Russische Noten.

Bank-Diskonto.

Table with columns: Amsterdam 3, Berlin 3 (Lombard 4), Brüssel 3, London 3 1/2, Paris 3, Petersburg u. Warschau 6, Wien 5, Italien 5, Belgien 5, Skandinavische Plätze 5, Koppenhagen 4, Madrid 4, Lissabon 4, Privat-Diskont 2.

Umrussungs-Sätze.

Table with columns: 1 Franc, 1 M., Banco 1,50 M., Lira, 1 Krona, 1 Rubel, 1 Gulden, 1 Dollar, 1 G. holl., 1 G. span., 1 G. portug., 1 G. russ., 1 G. türk., 1 G. pers., 1 G. ind., 1 G. sines., 1 G. japan., 1 G. austral., 1 G. afrikan., 1 G. amerikan., 1 G. europäisch.

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags.

Table with columns: Tendenz: fest, Kredit, Frosener, do., Diskontokommandit, Deutsche Bank, Handels-Gesellschaft, Dresdner Bank, Nationalbank f. Deutschland, Ostpreussische Südbahn, Warschau-Wiener, Buschthiederer, Dux-Bodenbacher, Dortmunder Union, Laurahütte, Bochumer Guss, Harpener, Gelsenkirchener, Ribbena, Norddeutscher Lloyd, Russische Noten.

Börse zu Halle am 14. Januar

(Für einen Theil der Auflage aus der Morgen-Ausgabe wiederholt.) Preise mit Ausschuss der Malkeberger für 1000 kg netto. Weizen, Hanf, 210-220 M., feinsten mährischer und auswärtiger über Notiz, Raabw. 208-216 M., Bogen; flau, 218-225 M. Gerste, Brau-, rubig, 178-185 M., feinste über Notiz, Futter-, 160 bis 170 M. (Hafer, rubig, 157 bis 163 M. Mais, amerik. Mixt ohne Handl. Donat. 167-178 M., neug. ungarischer 165-168 M. Raps, — M. Rüben, Sommerfrucht, — M. Erbsen, Viktoria, matt, 220-245 M., Wicken ohne Handl.

Preise für 100 kg netto. Kümmel, aussch. Sack, ohne Handl. Stärke, einisch. Fas. Hallesche prima Weizen 47,50-48,50 M., abfallende Sorten billiger. Maisstärke, einschliessl. Sack, krutto, bei geringen Vorräthen, 38,50-40,50 M. Linsen 30-32 M. Bohnen 19,00-20 M. Mohr, blau, 50,00-55,00 M., grau — — — — — M. Futtermittel, Futtermehl 17,00-18,00 M. Roggenkleie 18,00-14,00 M. Weizenschalen 11,75-12,25 M. Weizenroggenkleie 11,75-12,25 M. Malzkeime, helle, 12,00 bis 13,00 M., dunkle 11-12 M., Oelkuchen 13,50-14,50 M. Malz 23,50-31,50 M. Rüböl — — — M. Petroleum 23,50 M. Solaröl 0,82/0,90 16,50 M. Spiritus, 10,000 Liter-Proz. still, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 69,50 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 50,00 M. Rüben- — — M.

Wolle. Baumwolle.

Liverpool, 13. Jan. nachm. 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. Umsatz 15,00 B., davon für Spekulation und Export 4000 B. Fest. Indische Baumwolle — — — — — M. Middl. amerik. Lieferungen — — — — — M. Kintopfer, Februar-März 3 1/2, do. März-April 4 1/2, do. April-Mai 4 1/2, do. Mai-Juni 4 1/2, Verkäuferpreis, Juni-Juli 4 1/2, do. Aug.-Sept. 4 1/2, d. do. New-York, 12. Jan. Warenbericht. Baumwolle in New-York 7 1/2, do. in New-Oreans 9 1/2.

Legte Telegramme.

Wiedergeb. 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Der Kaiser und Prinz Adolf zu Schaumburg-Lippe begaben sich heute vormittag früh nach 9 Uhr zur Jagd auf Fische am Hadesberg. Bei der Abfahrt wurde der Kaiser von den auf dem Schloßplatze und dem Schloßhofe versammelten Landknechten, die in ihrer schaumburgischen Nationaltracht erschienen waren, lebhaft begrüßt. In den Vorjahren, welche der Kaiser durchgeföhrt, sind Grenzposten errichtet. Neben den Landknechten hatten die Schulen Auffstellung genommen. Der Fürst von Schaumburg-Lippe war durch sein Unwohlsein verhindert, an der Jagd teilzunehmen.

Berlin, 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Abgeordneter Han & Der Vizepräsident Frhr. v. Heeremann eröffnet die Sitzung mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser. Präsident v. Köller ist durch Krankheit verhindert die Sitzung zu eröffnen. Nächste Sitzung Freitag 11 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen: Präsidentenwahl und Entgegennahme der Beschlüsse der Regierung.

Berlin, 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Der Gouverneur von Deutsch-Nyasirika hat die über Dem eingezogene Meldung von einem Aufstande an der Küste ausdrücklich als unrichtig bezeichnet und bemerkt, daß wenn etwa irgendwelche Unruhen in Tanga berichtet werden sollte, dies auf rein lokale Verhältnisse ohne Bedeutung zurückzuführen sei. Die Nachrichten, welche auf anderen Wegen von Ostafrika in die Presse gelangten, erweisen demnach als übertrieben.

Berlin, 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Der Bergmann August Siegel, bekannt als Mitglied der „Kaiser-Deputation“, hat sich wie aus Dortmund berichtet wird, der Verhaftung einer achtmonatlichen Gefängnisstrafe durch die Flucht nach England entzogen.

Leipzig, 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Der frühere Vizepräsident Winkelmann ist heute nacht in der Unterjochungshaft gestorben.

Dortmund, 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Der Kaufmann, Arbeiter August Michalski, wurde heute früh durch den Sachrichter Reindel aus Mangelberg verurteilt.

London, 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Dem Lordmayor ist folgende Depesche des Prinzen von Wales zugegangen: Unfer sehr geliebter Sohn, der Herzog von Clarence, ist heute früh 9 Uhr verstorben.

Der am 8. Jan. 1864 geborene Herzog von Clarence, Prinz Albert Victor, war der älteste Sohn des Prinzen von Wales, der fünfzigjährige Thronfolger, und wollte sich demnach auf der Prinzessin Mary von Teck verheirathen. Infolge dieses Todesfalls wurde Prinz George, geboren am 3. Juni 1865 als zweiter Sohn des Prinzen von Wales, demnach als Thronerbe in Betracht kommen.

London, 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Kardinal Manning, Primas der katholischen Kirche in England, ist heute nacht an den Folgen der Influenza gestorben.

Kardinal Henry Edward Manning, am 15. Juni 1808 zu Totteridge (Grafschaft Hereford) geboren, wurde 1830 anglikanischer Geistlicher, 1840 Erzbischof von Coichester und trat 1850 zur katholischen Kirche über, für deren Befestigung und Ausbreitung er sehr thätig war. 1851 zum Priester geweiht, ward er nach und nach Prior des Vorkonvents in Danwater, Probst der katholischen Diöcese von Westminster, apostolischer Prokurator, sowie Vizeprimas des Reiches, 1865 Erzbischof von Westminster und Primas der katholischen Kirche in England. Auf dem vatikanischen Konzil vertrat er die katholische Unfehlbarkeit. 1874 begründete Manning die katholische Universität in London; 1876 wurde er zum Kardinal ernannt. Manning hat sich in den letzten Jahren auch hervorragende Verdienste um die Einigung zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern Englands erworben.

London, 14. Jan. Der „Daily News“ wird aus Hongkong vom 13. Jan. gemeldet: Chinesische Beamten in Kanton zogen in Verlegung der bestehenden Vertragsverpflichtungen Güter englischer Kaufleute ein und verhafteten deren christliche Diener.

Rom, 14. Jan. [Orig.-Telegr.] Kardinal Simoni ist heute infolge von Influenza gestorben.

Kardinal Simoni, am 27. Dez. 1816 in Cagliari geboren, wurde 1848 Erzbischof des Andriatischen Bistums in Rom. 1857 stellte er die seit vier Jahren unterbrochene Verbindung Spaniens mit dem päpstlichen Stuhle wieder her, worauf ihm Pius IX. zum Cameriere und apostolischen Prokurator ernannte. 1868 wurde Simoni zum Erzbischof der Brindisi und 1874 zum Kardinal ernannt. Am 30. November 1876 wurde er Primas der katholischen Kirche und Kardinal der apostolischen Delegation für die Propaganda.

**Abgang der Eisenbahnzüge.**

Währingen, 8.11 R. - 5.50 R. - 6.7 R. S. 1.3. - 7.37 R. S. - 10.11 R. - 10.35 R. S. 1.3 (nach Bränden abgeh.) - 11.24 R. S. 1.3. - 12.53 R. - 2.10 R. S. 1.3. - 2.48 R. S. 1.3 (nach Bränden abgeh.) - 3.27 R. - 7.30 R. (bis Weiden) - 9.20 R. (bis Weiden) - 11.28 R. S. 1.3.
Gleichen, 8.40 R. S. 1.3. - 4.08 R. S. 1.2. - 7.25 R. - 8.58 R. S. 1.3. - 9.11 R. - 1.40 R. S. 1.2. - 5.34 R. - 8.11 R. S. 1.3. - 8.40 R. (bis Weiden) - 9.20 R. S. 1.3. - 12.13 R.
Sülze, 2.42 R. - 5.44 R. - 6.45 R. - 7.33 R. S. 1.3. - 10.10 R. - 10.32 R. S. 1.3. - 11.40 R. - 1.40 R. S. 1.3. - 5.23 R. S. 1.3. - 6.50 R. - 7.78 R. - 8.30 R. - 9.70 R. - 10.56 R. S. 1.3. - 11.40 R.
Mandeburg, 6.40 R. (Mitt bis Weiden) - 7.15 R. - 6.52 R. - 10.48 R. (Mitt bis Weiden) - 11.31 R. S. 1.3. - 1.26 R. - 2.13 R. - 3.44 R. - 7.20 R. - 8.13 R. - 8.33 R. - 10.25 R. S. 1.3. - 11.55 R. (Mitt bis Weiden).
Wendhausen-Buffel, 5.15 R. - 6.40 R. (Mitt bis Engersleben) - 8.20 R. - 10.41 R. S. 1.3. - 1.20 R. (Mitt bis Weiden) - 2.51 R. - 5.03 R. - 6.30 R. (Mitt bis Weiden) - 7.45 R. S. 1.3. - 11.30 R. - 1.13 R. (Mitt bis Weiden).
Mehreleben-Buffel, 7.45 R. - 11.35 R. - 1.16 R. S. 1.3. - 3.51 R. - 6.31 R. - 9.25 R.
Werra-Graben, 7.40 R. - 11.24 R. - 1.31 R. - 6.30 R. S. 1.3. - 10.58 R.

**Ankunft der Eisenbahnzüge.**

Gleichen, 3.42 R. S. 1.3. (von Bränden abgeh.) - 4.22 R. S. 1.2. - 5.26 R. (Mitt von Weiden) - 6.11 R. (Mitt von Bränden) - 6.56 R. - 7.20 R. S. 1.3. - 10.28 R. - 10.28 R. - 5.12 R. - 5.16 R. S. 1.2. - 8.4 R. S. 1.3. (von Bränden abgeh.) - 8.20 R. - 9.16 R. S. 1.3. - 11.14 R. - 11.53 R. S. 1.3.
Sülze, 4.58 R. - 7.28 R. (Mitt von Weiden) - 8.13 R. - 10.30 R. S. 1.3. - 11.19 R. S. 1.2. - 1.55 R. - 5.29 R. - 6.41 R. S. 1.3. - 5.51 R. S. 1.3. (Mitt von Bränden) - 8.42 R. - 11.23 R. S. 1.2. - 3.6 R. Mitt.
Sülze, 6.30 R. - 7.0 R. S. 1.3. - 7.40 R. - 9.40 R. - 10.30 R. - 11.23 R. S. 1.3. - 1.78 R. - 1.5 R. - 2.38 R. - 3.14 R. - 3.20 R. - 5.21 R. - 6.9 R. - 6.57 R. S. 1.3. - 7.20 R. - 8.23 R. S. 1.3. - 9.9 R. - 10.18 R. S. 1.3. - 11.49 R.
Mandeburg, 2.38 R. - 5.27 R. (Mitt von Weiden) - 7.14 R. (Mitt von Weiden) - 8.13 R. - 8.58 R. (Mitt von Weiden) - 9.53 R. - 10.27 R. S. 1.3. - 1.23 R. - 2.38 R. - 3.13 R. S. 1.3. - 4.20 R. - 5.06 R. - 5.10 R. S. 1.3.
Wendhausen-Buffel, 6.20 R. (Mitt von Weiden) - 6.55 R. (Mitt von Weiden) - 7.16 R. S. 1.3. - 10 R. - 12.40 R. (Mitt von Weiden) - 1.13 R. - 5.13 R. - 7.20 R. (Mitt von Weiden) - 8.3 R. S. 1.3. - 10.40 R.
Mehreleben-Buffel, 5.55 R. (Mitt von Weiden) - 8.10 R. (Mitt von Weiden) - 10.3 R. - 12.43 R. - 4.55 R. - 5.20 R. S. 1.3. - 8.55 R.
Werra-Graben, 7.5 R. - 10.1 R. S. 1.3. - 12.40 R. - 7.8 R. - 10.14 R.

**Bekanntmachung.**

Die Versteigerung der verfallenen, bei dem unterzeichneten Lehnhau in den Meisen Klaffen, November und December 1890 verlehnten und erneuerten Wälder, welche die Flanznummern 39461 bis 39471 tragen und worüber die Pfandurtheile in braunem Druck ausgestellt sind und auf der Vorderen Seite mit einem kreis in gleicher Farbe versehen sind, beginnt:

**Donnerstag den 11. Februar d. S.**

und wird an diesem Tage Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 bis 5 Uhr an den den folgenden Wochenenden oder bis zu ihrer Verdingung Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/2 bis 5 Uhr im Auctions-Zimmer des Reichthaus abgehalten.

Zur Versteigerung gelangen, der Reichthaus der Wandnummer nach Zeichnungen aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie: Ketten, Ringe, Uhren, feiner Schmuck, Leib- und Bettwäsche, neue und getragene Kleidungsstücke, Schuhwerk, Wälder und verschiedene andere Sachen.

Halle a/S., am 13. Januar 1892.  
**Das Lehnhau der Stadt Halle.**

**Auction.**

Freitag den 15. d. Mts. von Vormittags 9 Uhr ab sollen die zur W. F. Bullert'schen Concurs-Masse von hier gehörigen Realitäten, bestehend in:

**Wein, Material- u. Colonialwaaren** etc. im Geschäftshaus Albrechtstraße 18 öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.  
Halle a. S., den 12. Januar 1892.

Franz Krug,  
Verwalter der W. F. Bullert'schen Concurs-Masse.

**Verkauf.**

Das Grundstück Rathhausecke 12 (Leuchte'sche Privatfabrik) circa 2700 qm groß, mit Front nach 3 Straßen, soll per 1. April vortheilhaft im Ganzen verkauft werden. Näh. Gehaltsblatt 2, 1.

**Mühlen-Verkauf.**  
Eine in Thüringen umweit der Bahn an der Dula gelegene oberflächliche Mühle u. Zandermühle, ca. 1/2 Mrd. Getreid mit 3 Gängen nebst Zubehörem, guter Rohmüllerei in flotten Betriebe, vollen Inventar, 50 Acker Land und schmelzbar, ist an einen tüchtigen Nachkäufer, unter höchst annehmbaren Bedingungen direct vom Besitzer billig zu verkaufen. Bewerber bitte ihre Adressen sub 631 K. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Ach beschlichte mein Haus mit flotten Fleckerei u. großer Kundenschaft in schönster Gegend, sofort zu verkaufen. Offerten mit W. 861 in der Exped. d. Bz. niederzulegen.

**Ein Colonialwaaren-Geschäft** mit Concession für Branntwein und Schnitten ist wegen Todesfall billig zu verkaufen.  
Offerten unter 606 U. an die Exped. d. Bz. erbeten.

**Gasthofs-Verkauf.**  
Wein in einer Stadt Anhalts besitzer, altrenommiertes, gut soll mit 13-20000 A. Auszahlung Familienverhältnisse halber verkauft werden. Offerten nur von Selbsthändlern erbeten unter 607 T. an die Exped. d. Bz.

**Schönenh.-Stablissement.**  
das größte einer wohlhabenden Fabrikstadt Sachsen, mit 2 Sälen, Concert- u. anderen Sälen, Musikhalle, Colonnaden, Schießstand nach neuesten electr. System, Inventar in besten Stande, bei ca. 600 Best. Biergarten, der zu erhöhen, ist Umstände halber billig bei einer Auszahlung von 20-30000 A. zu verkaufen. Off. unter J. E. 888 durch den Invalidendank Leipzig erbeten.

**Domänen-Geld.**  
Heg.-Bez. Erfurt, ca 700 Mrg. Weizenboden, auf 14 A. Markt u. Mrg. 13 Mrg. Forstung 43000 Mrg. Nur einst. Restest. Näheres unter W. 4236 durch J. Barch & Co., Halle a/S.

**Verkauf der Ländl.**  
Landgasthof mit Brauerei in gr. Orte an der Unstrut, gutem Geschäft, vorzüglic. Kellerreien, mit 5 Mrg. werthvollem Garten und Weiden, vollst. Inventar, bei 8-10000 A. Auszahlung zu verkaufen. Auch wird ein Haus, Restaurations-Anstalt etc. mit in Zahlung genommen. Näheres gegen Retourmarke durch Bureau „Germania“, Weihenfelds a. S.

**Bäckerei-Verkauf.**  
Wegen Familien-Verhältnissen bin ich willens, meine Bäckerei in Schörlitz mit 10000 Mrg. Biergarten u. 2000 A. Auszahlung zu verkaufen. Es ist beste Lage der Stadt, dicht am Markt und ein altes Geschäft.  
Franz König,  
Bäckermeister in Schörlitz.

Eine flotte Bäckerei in H. Stadt wird zum 1. April pachlos und soll von hier verkauft resp. verpachtet werden. Offerten unter M. 851 in der Expedition d. Bz. niederzulegen.

Zurück zum 1. April eine gangbare Bäckerei zu verkaufen. Offerten unter A. 864 befördert die Expedition dieser Zeitung.

Wird zu Hypotheken und jeden Zweck liberalit. Abr. G. V. Berlin 12.

**50-60000 Mark**  
habe ich per 1. April bis Jahres an sichere 1. Stelle auszuliehn. Offerten unter 672 Z. an die Exp. d. Bz.

**1,000,000 Mark**  
= Instanzgelder =  
zu billigtigen Sätzen  
auf Acker auszuliehn durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Bankgeschäft.

**25-30,000 Mark**  
erste Hypothek  
sichert oder April auf hochwerthiges  
Grundstück gef. Angebots er-  
bitte bald unter 670 W. an die Ex-  
pedition dieser Zeitung!

**18000 Mark,**  
% der Feuerkasse, als erste Hypothek  
per April oder 1. April gef. Unter-  
bändler verboten. Off. unter X. 862  
an die Exped. d. Bz. erbeten.

**3000 Mark** zum 1. April er. aus-  
zuliehn. Näheres sagt die Exped. des  
Anzeigers in Convent a. S.

**6000 Mark**  
von P. Binschler zur II. Stelle gef.  
Off. u. Z. 863 an die Exped. d. Bz.

**Für kleine Kapitalisten.**  
Eine Hypothek von 10,000 Mark  
ist zu verlehnen; Zinszahler pünktlich.  
Off. sub N. 852 an die Exp. d. Bz.

**500,000 Mk.**  
auf Stadt - Hypothek  
zu billigtigen Sätzen  
auszuliehn durch  
**Ernst Haassengier & Co.,**  
Bankgeschäft.

Eine j. Dame bittet erbeten. Sexum  
ein gut Darlehn von ein paar 100  
Mk. auf gute Sicherheit u. pünktliche  
Zinsrückzahlung zur Gehalt. einer Wittve.  
In er. in der Exp. dieser Bz. 1549

**Alten Weizenrodter**  
**Weizenhornbranntwein**  
A Alter 250, 200, 150 und 100 Mk.  
verleihen von 2 Mrg. an gegen Wadn.  
das erste Harzer Versand-  
Geschäft.  
Bernhard Weizenrodter a. S.

**Maße Wertreber**  
in Wagenladungen von je 100 Centner  
hat abzugeben  
**Brauerei zum Waldschlösschen,**  
Dessau.

Pr. garant. Nat.-Wasser, 8 Mk. netto  
A 7,50, 10 Mk. in Schwefelwässer A 5,  
per Schillingen. G 186,70 A. Pr. 1/2 ver. fr.  
u. Wadn. Brauereibes. Friedrichsdorf/D. Bz.

**4 1/2 Wild-** keine Fährten,  
A 7,50, 10 Mk. in Schwefelwässer A 5,  
per Schillingen. G 186,70 A. Pr. 1/2 ver. fr.  
u. Wadn. Brauereibes. Friedrichsdorf/D. Bz.

**E. Degner, Landw., Schwemünde.**

**Zuckerrüben,**  
mehrere Hundert Morgen, pro nächste  
Campagne, kauft unter günstigen Be-  
dingungen eine Zuckerfabrik in der  
Nähe von Halle. Offerten erbeten unter  
610 Q. an die Exped. d. Bz.

**Weizenbrot-Verkauf**  
stelle  
bei **E. Händel, Mittelhau.**

**Bekanntmachung.**

die Anmeldung der Militärpflichtigen zur Stammrolle in hiesiger Stadt betreffend.

Nach den Bestimmungen des § 25 der Deutschen Wehr-Ordnung haben sich die Militärpflichtigen in der Zeit vom 15. bis Ende Januar zur Aufnahme in die Stammrolle anzumelden und diese Meldung alljährlich zu bester Zeit, so lange sie wünschbar, bis eine alljährliche Entscheidung über den Militär-Verhältnis getroffen worden ist. Von diesen Meldungen sind nur die Einjährig-Freiwilligen und die auf längere Zeit als ein Jahr zurückgeleiteten Militärpflichtigen entbunden.

Mit Grund dieser Bestimmung werden die Militärpflichtigen der Stadt hiedurch aufgefordert, sich in nachbezeichnetem Verhältnisse in der Zeit vom 15. bis Ende Januar er. Vormittags von 9-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr im Militär-Bureau, Rathhausecke 18, I., Zimmer Nr. 85, pünktlich zur Stammrolle anzumelden oder, im Falle vorübergehender Abwesenheit durch die Eltern, Vormünder oder Vorgesetzten und Brodherren anmelden zu lassen.

Die im Jahre 1872 bis nicht geborenen Militärpflichtigen haben bei dieser Meldung den Tauf- resp. Geburtschein, die Militärpflichtigen der älteren Jahrgänge den Zeugnischein, sofern letzterer nicht schon im Militär-Bureau niedergelegt sein sollte, vorzulegen. Die hier in der Stadt geborenen Militärpflichtigen bedürfen dieser Legitimationspapiere nicht.

1) Am Freitag den 15. Januar er. die aus den Jahrgängen 1869 und früher geborenen, deren Militär-Verhältnis noch nicht geregelt ist, und die aus dem Jahrgang 1870, deren Familiennamen mit den Buchstaben A-II,

am Sonnabend den 16. Januar er. aus demselben Jahrgange mit den Buchstaben J-K und am Montag den 18. Januar er. desgl. von S-Z beginnen.

2) Die 1871 geborenen: am Dienstag den 19. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A-H,

am Mittwoch den 20. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben J-O,

am Donnerstag den 21. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben P-S und am Freitag den 22. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T-Z beginnen.

3) Die 1872 geborenen: am Sonnabend den 23. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben A-G,

am Montag den 25. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben H-K,

am Dienstag den 26. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben L-P,

am Donnerstag den 28. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben Q-S und am Freitag den 29. Januar diejenigen, deren Familiennamen mit den Buchstaben T-Z beginnen.

Die Eltern, Vormünder, Vorgesetzten und Brodherren der Militärpflichtigen werden hierdurch aufgefordert, sich bei dieser Meldung aufmerksamer zu machen und zur Ausführung derselben anzuhelfen, auch im Falle ihrer Abwesenheit die Anmeldung selbst zu bewirken.

Wer die vorgeschriebene Anmeldung unterläßt, nicht rechtzeitig bewirkt oder derselben fälschlich verfährt in eine Geldstrafe bis zu 20 Mark event. Haftstrafe bis zu drei Tagen.

**Bekanntmachung.**

der Civil-Vorsitzende der Ersatz-Commission der Stadt Halle a. S. 6. Stande.

**Anneldung zur Rekrutirungs-Stammrolle.**  
Diejenigen in Giebichenstein aufhältigen Militärpflichtigen, welche im Jahre 1870, 1871 und 1872 geboren und bezüglich ihrer Dienstpflicht noch nicht als eingetragene sind, sowie alle dergleichen Militärpflichtige früherer Jahrgänge, haben sich

vom 15. d. Mts. bis 1. nächsten Monats Vormittags von 8 bis 11 Uhr

im Zimmer 1 des Reichthauses persönlich zur hiesigen Rekrutirungs-Stammrolle anzumelden oder, im Falle vorübergehender Abwesenheit sich durch die Eltern, Vormünder, Vorgesetzten und Brodherren anmelden zu lassen.

Voraussetzt ist bei der Anmeldung von den im Jahre 1872 auswärts geborenen Militärpflichtigen der Geburts-, resp. Taufschein, von den älteren Jahrgängen der Zeugnis- und Einstellungsschein, soweit sich solche nicht schon bei befinden.

Die unterlassene oder nicht rechtzeitig bewirte Meldung wird bis zu 20 Mk. bei Unvermögen mit verhältnismäßiger Haft bestraft. Verrechnung der Meldebüße entfällt nicht von der Meldebüße.

Die Eltern, Vormünder, Vorgesetzten und Brodherren der Militärpflichtigen werden erbeten, die letzteren auf vorstehende Anordnungen hinzuwirken und bei vorübergehender Abwesenheit derselben die Anmeldung selbst zu bewirken, wobei der zeitliche Anhaltshilfsort anzugeben ist.

Anmeldungsplätze sind diejenigen Militärpflichtigen nicht, welche einen Beschäftigungschein zum einjährigen freiwilligen Dienst und zugleich Anstand besitzen.

Giebichenstein, den 6. Januar 1892. Der Gemeindevorsteher.  
Stridde.

**Bekanntmachung.**

Die Wählerliste für die diesjährigen Wahlen zur Gemeindevorstellung liegt vom 15. bis 30. d. Mts. und zwar wöchentlich Vormittags 8-1 Uhr im Zimmer Nr. 2 des Rathshauses zur Einsicht aus.

Einwendungen gegen die Richtigkeit der Liste sind während derselben Zeit bei dem Unterzeichneten anzubringen.

Giebichenstein, den 12. Januar 1892.  
Der Gemeindevorsteher.  
Stridde.

Der hinter dem Schneidewegsel Louis Schulze aus Wolfsober bei Cöthen, früher in Halle a/S., unterm 23. December 1891 wegen schweren Diebstahls und Betrugs erlassene Steckbrief ist erledigt. I. Hb 2560/91.  
Halle a/S., den 11. Jan. 1892. Der Erste Staatsanwalt.

Im Antrage des berechtigten Inhabers des Arbeiters August Janke aus Spandau bei den Alten J. Hb 2933/91 wird erkl. Halle a/S., den 4. Jan. 1892. Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Kesselschmid Hermann Schröder aus Halle a. S. unterm 21. November 1891 erlassene Steckbrief ist erledigt. (L. I. 157/91). Halle a/S., den 4. Januar 1892. Der Erste Staatsanwalt.

**Handelsregister**

des Königlich Amtsgerichts zu Halle a. S.  
Zusolge Verhänger vom 11. und 12. Januar d. J. sind folgende Eintragungen bewirkt worden:

Zu einer Firmenrealität, wofolte unter Nr. 812 die hiesige Firma: **Ernst Haassengier** bewirkt ist, ist eingetragen:

Das in das Handelsregister des Bankier Ernst Haassengier der Kaufmann Paul Janzsch, der Kaufmann Max Janzsch und mehrere Kommandaristen, künftlich zu Halle a/S., als Handelsgehilfen eingetragen sind, und daß die nacheinander der Firma:

**Ernst Haassengier & Comp.** bestehende Kommandit-Gesellschaft unter Nr. 812 des Handelsregisters eingetragen ist.

Demnach ist in unser Gesellschaftsregister unter Nr. 812 die Kommanditgesellschaft in Firma:

**Ernst Haassengier & Comp.** mit dem Sitze in Halle a/S. und als deren persönlich haftende Gesellschafter 1. der Bankier Ernst Haassengier, 2. der Kaufmann Paul Janzsch, 3. der Kaufmann Max Janzsch, eingetragen worden.

Enchlich ist die dem Kaufmann Max Janzsch zu Halle a/S. für die Firma **Ernst Haassengier & Comp.** durch die hiesige Firma, unter Nr. 350 des Handelsregisters eingetragene Prokura angelehnt.

Halle a/S., 12. Januar 1892.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Verichtigung.**

In dem Konkursverfahren des verstorbenen Kaufmanns und Fabrikbesizers Rudolf Schaff steht Termin zur ersten Gläubiger-Anmeldung nicht, wie verhältnißmäßig gemacht, am 11. März 1892, sondern

am 11. Februar 1892  
Vormittags 10 Uhr  
an.

Halle a/S., den 12. Januar 1892.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Bekanntmachung.**

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Restaurateurs Franz Engel zu Halle a/S. ist der zur Abnahme der Schlussrechnung z. auf den 9. Januar anberaumte gewisse Termin auf den

29. Jan. 1892 Vormitt. 11 Uhr verlegt worden.  
Halle a/S., den 9. Januar 1892.  
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

**Konturverfahren.**

In dem Konturverfahren über das Vermögen des Steinmetzmeisters Carl Kühner zu Landeburg bei Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den

29. Januar 1892 Vormittags 11 1/2 Uhr vor dem Königlich Amtsgericht hieselbst - Zimmer Nr. 31 - anberaumt.  
Halle a/S., den 9. Januar 1892.  
Grafse, Secretair,  
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung VII.

**Große Auction**

von Brauerei = Utensilien.  
Dienstags den 26. d. Mts.  
Mittags von 11 Uhr ab

sollen in der Brauerei zu Schörlitz bei Cernitz wegen Verfallensentscheidung der Ort- und Stelle öffentlich meistbietend gegen bare Bezahlung verkauft werden:

1 eisener Brauseffel mit Zubehör.  
1 Brauwolfs mit Zubehör.  
1 Waschkübel mit Zubehör.  
4 Geschloßer.

ca. 50 Lagerfässer à 40, 30 und 20 Emer Inhalt,  
ca. 150 Wierteltonnen  
u. f. w. u. f. w.

Schörlitz, den 11. Jan. 1892.  
Gräfl. Wittmann'sche Güter-Verwaltung.

Diebstahls-Act, Ober-Schloßer.  
Krausbeil, verkaufe mein Grundstück „11 Merseburgerstraße 11“, Fabrik- und Wohngebäude preiswerth, in demselben wurde letz Jahren Bräudenwaggen- und Windenabgabe bewirkt, zu verkaufen.  
Max Grauert.



In meinem Hause Leipzigerstr. 103/104

ist per sofort oder später zu vermieten: die I. Etage, für gewöhnliche Zwecke eingerichtet. Dieselbe kann aber auch in eine herrschaftliche Wohnung umgebaut werden. Anfang sehr komfortabel. Für Herze oder Rechtsanwältel passend.

Die III. Etage, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

bruno Freytag.

Ritzer's Bureau, Halle a. S., Königstraße 16.

Gasthof mit Materialgeschäft, eins. in Orte, 3 Wra. Feib. Preis 3600 Zhr., 1000 Zhr. Anzahlung.

Speisewirtschaft mit Bierauskunft in guter Lage ist mit sämtlichem Inventar sofort zu verkaufen.

Brno Freytag.

Gasthof-Verkauf.

Der in der Stadt Wismar besessene Gasthof, zum vollen Anbau ist durch den Kaufmann Ritzer's Bureau zu verkaufen.

Ein Hausgrundstück mit Garten, Fläche der Stadt, ist mit 40,000 Mk. bei 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

Leere Restaurations-Räume von J. n. Licht, Wriez 1. April gel.

Ein großes Hausgrundstück mit großem Seitengebäude u. großer Fischerei will ich bald verkaufen.

Bäckerei in bester Geschäftslage Halle's 1. April zu verkaufen.

Haufe feines Gut mit 30-40 Morgen autem Feld. Offerten unter P. z. 129 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Baustellen. 600-800 qm Land werden in verschiedenen Gegenden der Stadt gesucht.

Raden u. Einrichtung nebst Möbeln, in Wohnung, an Keller u. Zubehör, 1. April zu vermieten.

Al. Freundl. bezugsbere. möbl. Stuben, Küche des Parketts, von jungem Kaufmann sofort gesucht.

W. Mädchen finden zu jed. weit. Ausbild. liebe u. gewissenh. Position in feinsten Familien in Leipzig. Bitte Einweil. Besondere schöne Wohnung steht am Park. Str. n. N. 206 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Hausmannswohnung, schön und gesund, an ruhige Leute mit sämtl. Bedingungen 1. April a. o. zu vermieten.

12,000 Mark zur 1. Hypothek sind durch mich anzuleihen.

5000 Mark zur 1. Stelle, mit 1/2 Verzinsung, auf 7 Monaten vom der Selbstschuldner, per 1. April zu leihen gesucht.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Ein Hausgrundstück, bestehend aus 10 Räumen mit Bad und Verkleidung (Setzengänge), aus 5 hellen Räumen bestehend.

Suche 15,000 Mark zur 1. Hypothek, mit 5 Proz. verzinslich, hinter 50,000 Mark erste auf mein Grundstück in der Gr. Mühlstraße. Offerten unter J. n. 464 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

8000 Mark per sofort oder 1. April er. auf ein Wohnhaus in GutsMuths zur 1. Stelle gesucht. Offerten unter W. g. 492 bei Rud. Mosse, Halle a. S.

Ein Kaufmann gelesenen Alters, mit Familie, frem in einfacher und doppelter Buchführung, Correspondenz etc., mit Baurententennis verschiedener Branchen, bisher in größeren Büurenen tätig, sucht 1. April oder früher dauernde, möglichst Veranlassung in Fabrik oder Engros-Geschäft. Off. unter R. z. 323 bei Rudolf Mosse, Halle.

Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhlings-Gesuch. Für mein Cigarren- u. großes u. ein detail Geschäft suche per 1. April einen jungen Mann aus achtbarer Familie als Verhling.

Verhling-Gesuch. Verleihe mich gute Schulkenntnisse, ich bin und wird ihm eine tüchtige Beschäftigung in einem mündlichen Arbeiten an Contor, Lager u. in Detailgeschäft zu Teil. Cigarren- u. Importgeschäft, Halle a. S., Gr. Mühlstr. 35.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Verhling-Gesuch. Ein tüchtiger, zweifelhafte Oberkellner, 29 Jahre alt, welcher bisher in besseren Restaurants und Hotels serviert hat, sucht ein bescheid. Anspruchslos anber. Stelle. Eintritt sogleich sofort erfolgen. Off. unter H. H. an Rudolf Mosse in Wittenbergstr. 1. Thür.

Stotterer.

Bu bent von uns in Leipzig eröffnen Kurios können Anmeldeungen nur noch einige Tage berücksichtigt werden. Alle n. Danneberg über frühere in Leipzig und Umgebung erstellte nachhaltige Erlöse, u. a. von Dr. Schindler Dr. Helm in Leipzig, Herrn Doktor Prof. Dr. Peter an der Friedrichs- u. Amalienstraße in Meissen, Herrn Gemeindevorsteher Ulitz in Blausitz, Herrn Pastor Schaeffer in Tawolbe (Mg. Sachsen), Herrn Dr. med. von Gerhardt in Gera etc., liegen bei uns zur Ansicht aus. Resultate an uns selbst erprobt, mehrfach durch königliche Behörden ausgezeichnet. Mittel-Ausgabe über 25 jährige nachhaltige Erlöse gratis. Unbenutzten gleichfalls Hilfe. Preis: 1. Teil, v. 12-1 in 4/8-6 Uhr Nachm., 2. Teil, v. 12-1 in 4/8-6 Uhr Nachm. (Westl.) Zur Zeit in Leipzig, Schletterstraße 16, part. links, an der Peterskirche. Bitte vorläufiges Interesse zu beachten.

Weizenbrot-Verkaufsstelle bei Herrn. Bude, Merseburgerstr.

Feinste Sühbutter, netto 9 Pf. wert. franco gegen Nachnahme für 9 Pf.

Joh. Nesper, Buchdruckerei.

Rüden, Reuten und Blätter von Roth, Dam- u. Rehwild, Bayr. Gebirgswaldhahnen, Oberländer (Langrumpfen) Gänse u. Enten, lebende Haidegänse zu 10 Mk.

Reiche's Witbhandlung, Bahnhofstr. 11. Telefon 630.

Größtes reines Roggenbrot empfiehlt Gr. Mühlstr. 51.

Extra frische Schellfische, Seezucht, grüne Seeringe erziehen Hermann Lincke, Alter Markt 31.

Käse, ante schnittreife Waare, in Schöpfen à 2 Pf. 20, oberirden, Vöckstr. 14.

Zuckerrüben, sucht für Cambrone 9203 eine Fabrik in der Nähe von Halle, einige Dinstel-Morgen jeck für 1 Mk. bei 35% Schmelzeleistung. Gest. Offerten unter 665 H. an die Exp. d. Bl. erbeten.

Weizenbrot-Verkaufsstelle bei Ernst Zschmer, Krausenstr.

Dresdner Gas-Koke liefert nach allen Destinationen Moritz Gasse, Dresden-Alstadt.

Ein Paar Pferde, 6- und 10jährig, weit übermäßig, zu verkaufen Mittelstraße 16.

2 Buhnde, 3 J. u. 1/2 J., v. 1. 11. Eine gelbe Dogge, ein Jahr alt, billig zu verkaufen Burgstraße 20.

Guter Jaghund zu verk. Steinweg 50.

Kleiner Stuben-Affe, seltenheit, schön, für Kinder, echt Japanisch Seiden-Plüsch-Zuch, großer Preis-Koffer, ein gut einjährig Heubrot, Cent.-Güter, ein 32-Stückl. in v. Hamburg v. 1788, ein fast neuer heller Anzug, Mittelstr. 3, n. vert. v. Albrecht Freudenplan 3, n.

Reinliche Betten zu vermieten Verhlingstr. 6a, v. Berbig.

Pantoffelböler und Pantoffeln liefert zu billigen Preisen Otto Schmidt, Eisdorf bei Teichenthal.

Alte Dachsteine lauit A. Wartzke, Wundererstraße Nr. 9.

Schönes Vereinszimmer ist zu vermieten im Deutschen Krug bei Herrn. Schade, Langestraße 7.

Statt besonderer Werbung. Am 13. Januar 1892 Nachmittags 5 Uhr entlieh im 73. Lebensjahre nach langer schwerer Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwieger- und Großvater, der ruhige Maler und Photograph

Georg Christian Weber.

Am 13. Januar 1892 Nachmittags 5 Uhr entlieh im 73. Lebensjahre nach langer schwerer Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwieger- und Großvater, der ruhige Maler und Photograph

Am 13. Januar 1892 Nachmittags 5 Uhr entlieh im 73. Lebensjahre nach langer schwerer Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwieger- und Großvater, der ruhige Maler und Photograph

Am 13. Januar 1892 Nachmittags 5 Uhr entlieh im 73. Lebensjahre nach langer schwerer Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwieger- und Großvater, der ruhige Maler und Photograph

Am 13. Januar 1892 Nachmittags 5 Uhr entlieh im 73. Lebensjahre nach langer schwerer Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwieger- und Großvater, der ruhige Maler und Photograph

Am 13. Januar 1892 Nachmittags 5 Uhr entlieh im 73. Lebensjahre nach langer schwerer Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwieger- und Großvater, der ruhige Maler und Photograph

Am 13. Januar 1892 Nachmittags 5 Uhr entlieh im 73. Lebensjahre nach langer schwerer Leiden mein lieber Mann, mein guter Vater, Schwieger- und Großvater, der ruhige Maler und Photograph

Hausbesitzer, welche Wohnungen zu verm. haben, wollen dieselben gefälligst anmelden den Wohnungsnachweis-Stelle des Haus- u. Grundbes.-Vereins, Brüderstraße 6. (Ununterbrochen geöffnet). Für Weiterbeurteilung Auskunft, Wohnung f. Seemann.

